

SAMSTAG 28.08.2021 | 12:00

547. NOON SONG

LITURGIE VOM
13. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Polly Ott, Andrea Efmert,
Anja Simon, Christoph Burmester, Will Frost,
Martin Backhaus, Werner Blau

Leitung Stefan Schuck

Organist Mirlan Kasymaliev

LITURG PFARRER PATER KLAUS MERDES SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Kaspar Kerll (1627-1693): Toccata I

LITURGIE Richard Ayleward (1626-1669): Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.
CHOR Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn.
Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 49 Matthew Camidge (1758-1844): anglican chant
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 112 Antonio Cifra (1584-1629): Beatus vir
für zwei vierstimmig gemischte Chöre a cappella[♯]
*Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Lust hat zu seinen Geboten! Des Same
wird gewaltig sein auf Erden; das Geschlecht der Frommen wird gesegnet sein.
Reichtum und die Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Gerechtigkeit bleibt
ewiglich. Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis von dem Gnädigen,
Barmherzigen und Gerechten. Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leidet
und richtet seine Sachen aus, daß er niemand Unrecht tue! Denn er wird ewiglich
bleiben; des Gerechten wird nimmermehr vergessen. Wenn eine Plage kommen
will, so fürchtet er sich nicht; sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn. Sein Herz ist
getrost und fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht. Er streut
aus und gibt den Armen; seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich, sein Horn wird erhöht
mit Ehren. Der Gottlose wird's sehen, und es wird ihn verdrießen; seine Zähne wird
er zusammenbeißen und vergehen. Denn was die Gottlosen gerne wollten, das ist
verloren.*

LITURG Schriftlesung aus dem 1. Johannesbrief 4,7-12
CHOR Responsorium

[♯]: Erklingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621):
Magnificat für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn nur Du, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Barmherziger Heiland, wir bitten Dich: Entzünde in unseren Herzen das Feuer Deiner Liebe, dass wir Dir an unseren Nächsten dienen, wie es Dir wohlgefällt, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Hermann Schein (1586-1630):
So jemand spricht: „Ich liebe Gott“
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURG Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Praeludium und Fuga in g-Moll (BWV 558)



ZUM PROGRAMM

SWEELINCK UND CIFRA: PARALLEL-WELTEN

Sie haben noch nie von Antonio Cifra gehört? Dann geht es Ihnen so wie den meisten von uns. Der heutige NoonSong bietet Gelegenheit, diesen Komponisten zu entdecken.

Seine doppelchörige Vertonung des heutigen Wochenpsalmes und das Magnificat von J.P. Sweelinck sind nahezu zeitgleich entstanden. Die primäre Aufgabe für den Protestanten Sweelinck und den Katholiken Cifra war die gleiche: den Bibeltext durch die Musik im großen Kirchenraum verständlicher und gleichzeitig eindrücklicher zu machen.

Dennoch beschreiten beide Komponisten in ihren umfangreichen Vertonungen dafür sehr unterschiedliche Wege, so dass das klangliche Resultat verschiedener kaum sein könnte.



Antonio Cifra wurde in Rom ausgebildet, war als Knabensopran der Capella Giulia im Petersdom und später an verschiedenen römischen Kirchen und Collegien tätig, u.a. am Collegium germanicum, das für seine hochstehende Musik berühmt war (Vorgänger von Cifra waren dort u.a. Palestrina und da Victoria), bevor er seine Lebensstellung als Kapellmeister in Santa Casa im Wallfahrtsort Loreto antrat. Für Großveranstaltungen wurde er immer wieder als Co-Dirigent an den Petersdom gerufen.

Als Komponist führt er die Tradition der römischen Schule fort: Klangvolle, überwiegend homophone Mehrchörigkeit dient zur Deklamation des Textes bei gleichzeitiger Prachtentfaltung.

Er war jedoch einer der wenigen Zeitgenossen, die sich von den exaltierten Madrigalisten Gesualdos inspirieren ließen. Dies erlebt man in der heute zu hörenden Psalmotette weniger in der Harmonik als v.a. durch die rhythmische Differenziertheit, mit der jeder Psalmzeile individuell gestaltet wird.



Der hierzulande v.a. als Orgelkomponist bekannte Niederländer Sweelinck, der ein umfangreiches Vokalwerk hinterließ, geht weit aus polyphoner zu Werk. Seine lateinischen Kompositionen atmen noch den Geist der kunstvollen Mehrstimmigkeit Josquins. Dennoch bleibt der Text stets verständlich. Dafür kombiniert Sweelinck die fünf Gesangsstimmen je nach Textabschnitt neu und erzeugt damit gliedernde Kontraste. Gleichzeitig nutzt er sein kontrapunktisches Können, um jede Aussage musikalisch dramatisch zu bebildern. So wird beispielsweise das „timentibus eum“ (die ihn fürchten) durch ka-

nonisch geführte, quälende Chromatik hörbar gemacht; bei „Deposit potentes“ stürzen die Tonleitern in die Tiefe, gleichzeitig kontrapunktiert von einer aufsteigenden Linie für „exaltavit humiles“, um nur wenige Beispiele zu nennen.

So mag man bei beiden Komponisten den ihrer Denomination eigenen Zugang zur Bibelverkündigung heraushören: bei Sweelinck die Rationalität des Protestanten, bei Cifra die dienende Pracht des Katholiken.

NOONSONG – AKTUELLES

EXPRESS-CHECKIN FÜR VEREINSMITGLIEDER

Wir haben eine Lösung gefunden, den Zugang für unsere geimpften oder genesenen Vereinsmitglieder zu **vereinfachen**: Sie erhalten einen Ansteck-Button und müssen sich zukünftig nur noch mit einer Unterschrift registrieren. Das zeitraubende Ausfüllen der Teilnehmenden-Karte sowie das umständliche Registrieren per App entfällt für diese regelmäßigen Besucher.

Diesen Service können wir nur unseren Vereinsmitgliedern anbieten.

HEUTE UM 13.00: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Um 13.00 findet die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene **Jahreshauptversammlung** des Trägervereins NoonSong e.V. im Anschluss an den NoonSong in der Kirche statt.

Werden Sie noch heute Mitglied, dann können auch Sie den spannenden Rückblick auf das Corona- und Jubiläumsjahr 2020 hören und erfahren mit den anderen Vereinsmitgliedern erfreuliche Neuigkeiten aus erster Hand.

Wichtig: **Bitte verlassen Sie alle die Kirche nach dem NoonSong**, damit wir vorschriftsmäßig nach dem NoonSong mit unserer eigens dafür installierten Ventilator-Anlage durchlüften können. Danke.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts erneut steigender Infektionszahlen in Berlin die Regularien nicht verschärft werden. Das Team des NoonSongs setzt deshalb Sonnabend – inzwischen auch mit Hilfe von zusätzlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern - die Maßnahmen akribisch um und achtet penibel darauf, dass Abstände und Sitzplatzmarkierungen eingehalten werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Vorschriften des Senats und der Landeskirche etwas strenger auslegen. Wir sehen dies als vertrauensbildende Maßnahme, damit Sie den NoonSong, der ja vom Ensemblesong geprägt wird, entspannt genießen können.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 120 Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie spendeten 802,00€ für den NoonSong. Wir danken für diese unglaublich hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Aktuell können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Mit dieser Anzahl bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

